

„Jetzt red i“ mit Bürgermeister Kurz im BRK-Haus



Bad Füssing. Unter dem Motto „Jetzt red i“ fand im BRK-Seniorenwohnen eine Veranstaltung mit Bürgermeister Tobias Kurz statt. Das Hausrestaurant war voll besetzt. Zuhörende aus dem betreuten Wohnen und der vollstationären Pflege saßen gespannt auf ihren Plätzen, als Einrichtungsleiter Gerold Mück-Krell Bürgermeister Kurz begrüßte, der wiederum Erwin Freudenstein, den geschäftsführenden Beamten der Gemeinde, mitgebracht hatte. „Eigentlich sind wir als BRK-Seniorenwohnen schon fast ein eigener Ortsteil mit knapp 200 Bewohnern und mehr als 130 Mitarbeitern“, bemerkte Mück-Krell mit einem Augenzwinkern und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die sich in der Errichtung eines Fußgängerüberweges am „Netto-Kreisel“ mit dazugehöriger Fußgängerrampe zeige. Das gelte auch für den erneuerten Fußgänger- und Radweg gegenüber dem BRK-Haus zwischen Dürnoder Weg und Ahornstraße. Bürgermeister Kurz informierte über die Entwicklung des Kurorts, den Haushalt der Gemeinde und anstehende Aufgaben. Während der Diskussionsrunde lobten die Seniorinnen und Senioren die hohe Lebensqualität in Bad Füssing und hatten zahlreiche Anregungen – darunter eine Fahrmöglichkeit zu Veranstaltungen in den Kurhäusern, seniorengerechte Haltegriffe in öffentlichen Toiletten, eine bessere Gehwegpflege im Winter, mehr Rücksichtnahme von Fahrradfahrern auf Ältere und die Intensivierung der Städtepartnerschaft mit Abano Terme in Italien. Nach fast eineinhalb Stunden dankte Mück-Krell den Gästen Kurz und Freudenstein für ihren Besuch. Die Begegnung soll künftig eine feste Größe im Veranstaltungskalender des Hauses werden. Im Anschluss suchten viele Bewohner noch das persönliche Gespräch mit dem Bürgermeister, der sich dafür gerne Zeit nahm.

– red/Foto: Baumer